

Agathe „on air“!

Heute ist Agathes Schnatterstimme vielen aus dem Radio bekannt. Denn als quakende Moderatorin hat sie es in der Region von Sachsen-Entenhalt zu großer Bekanntheit gebracht und schwimmt auf der Welle des Erfolgs. Hätte man der kleinen Agathe früher eine Karriere als Radio-Moderatorin vorausgesagt, hätte sie wohl nur ungläubig das Federkleid geschüttelt und geschnattert: „Das sind aber hochfliegende Träume!“



Dabei zeigte sie schon früh ihre Talente: Als flauschiges Entchen war Agathe begeisterte Klassensprecherin, Streberin war sie aber trotzdem nicht. Sie konnte vor anderen Enten schnattern, ohne dass ihr Gefieder errötete. Als Unterrichtsfächer lagen ihr daher vor allem Deutsch und die Fremdsprachen. Für Musik interessierte sie sich auch: „Alle meine Entchen“ – die inoffizielle Hymne aller gelben Schnabeltiere – konnte sie schon in der Grundschule perfekt intonieren und prägte den Begriff „Quietsche-Entchen“ maßgeblich.



Später studierte sie an der renommierten Uni Vogelberg Germanistik und Quakkunde. In dieser Zeit verfasste sie schon die ersten Artikel für das „Teichdorfer Tageblatt“. Ihre Abschlussarbeit schrieb sie dann zu dem Thema „Das große Schnattern – wie die Medien die Sprache verändern“.

Nach dem Studium bewarb sie sich bei dem Lokalsender „Radio Schnabelhausen“ und der Personalchef lud Agathe zum Bewerbungsgespräch ein. Sie überzeugte sofort als quietschfröhliche Unterhalterin und wurde genommen! Bevor Agathe allerdings an ein Mikrofon gelassen wurde, musste sie lernen, flüssig und ohne „quaken“ zu sprechen. Die Mühe hat sich rentiert, denn bis heute hat sie schon viele Sendung erfolgreich moderiert. Bei den jungen Erpeln ist sie in aller Schnäbel und bekommt zahlreiche Briefe von Fans, die ihre markante Stimme lieben. Wenn sie im Studio ihre Lieblingsmusik spielt, führt sie voller Freude den Ententanz auf. Die Techniker an den Reglern können sich dann kaum halten vor Lachen... Für Stimmung ist immer gesorgt, wenn Agathe jeden morgen auf Sendung geht!

Hitverdächtig bei RTL RADIO: Agathe als Zeitungsenten

Ein findiger Unternehmer in Griechenland hat DIE Idee. Er lässt in China momentan zehn Millionen Regenschirme produzieren. Sie alle tragen die Aufschrift "Rettungsschirm". Mit dem Verkauf will er sein Land retten. – Stimmt das, oder ist das eine erfundene Meldung? Mit solchen Fragen müssen Zuhörer rechnen, wenn Moderator Helmer Litzke auf RTL RADIO jeden Werktag kurz nach 9 Uhr auf „Entenjagd“ geht.

Dabei kommt natürlich kein echtes Federvieh zu Schaden, denn es handelt sich um so genannte "Zeitungsenten". Aber nicht alles, was unglaublich klingt, wird erfunden: Die Zuhörer müssen erraten, welche ulkige Meldung echt ist und welche falsch. Als Preis gibt es auch drollige Badeenten zu gewinnen, die aus dem großen Teich auf dem Portal www.badeenten.de stammen.



Die Medienkarriere von der kessen Agathe, dem Gummitierchen, begann, als man den Quiz-Klassiker 2009 bei RTL RADIO wiederbelebte. RTL RADIO und die beliebte Entenjagd, bei der Agathe aus dem Hause Factotum zum Einsatz kommt, sind in ganz Europa zu empfangen (über Kabel und Satellit). Alle Infos zu RTL RADIO gibt es unter www.rtlradio.de.

Inzwischen haben schon mehrere hundert quietschende Enten mit dem aufgedruckten RTL RADIO-Logo einen neuen Besitzer gefunden. Die Enten erfreuen sich an zunehmender Beliebtheit, denn schon im Vorgespräch fragen die Mitspieler des Quiz' regelmäßig nach dem begehrten Preis. Dem Zauber der fidelen Tiere erliegen nicht nur Kinder – auch Erwachsene haben viel Freude mit ihnen.



Aber auch Agathes Geschwister sind gleichermaßen talentiert wie sie. Auf dem Portal www.badeenten.de findet sich für fast jeden Anlass ein passendes Schnabeltier. Und auch Sonderanfertigungen lassen sich kostengünstig bei der Firma Factotum bestellen. Die niedlichen Sympthieträger zaubern ein Lächeln in das Gesicht eines jeden Betrachters und eignen sich deshalb zu vielen Anlässen hervorragend als Give-away. Humor ist eine Eigenschaft, die eigentlich alle Menschen gerne haben – und die fröhlichen kleinen Enten sind die perfekten Botschafter!

P.S.: Die obige „Rettungsschirm“- Meldung war natürlich eine Ente.

Die „Ente der Saison“ erscheint alle zwei Monate. Auf www.badeenten.de können Sie sich für den Bezug des Newsletters anmelden. Dort finden Sie auch alle bisherigen Ausgaben als PDF-Datei zum Download. Gern stellen wir auch Ihr Unternehmen hier mit einem Erfahrungsbericht vor. Sprechen Sie uns an.